

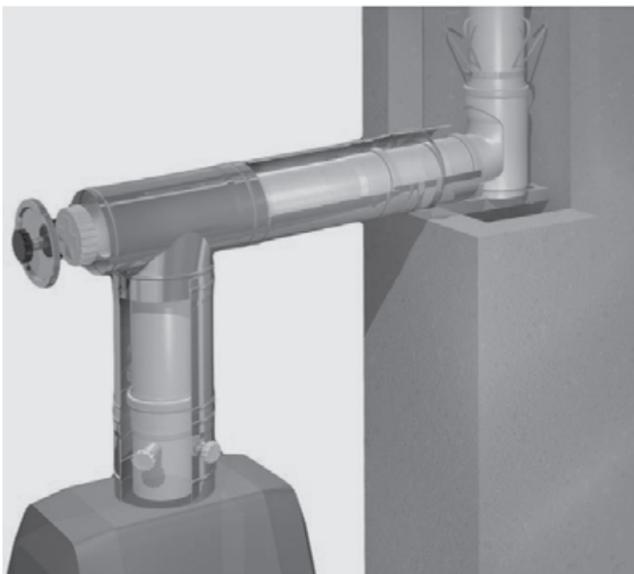
## Montage UNI-PPA konzentrisch

### Dachheizzentrale als LAS-System montieren

#### Konzentrisches LAS-Doppelrohrsystem zum Ansaugen der Verbrennungsluft über den Ringspalt für eine raumluftunabhängige Betriebsweise

Diese Bauweise ermöglicht eine einfache und platzsparende Bauweise, da die Betriebsweise komplett raumluftunabhängig vom Kessel bis zur Abgasanlage erfolgt und somit kein zusätzlicher Schacht notwendig ist.

- Die Montage beginnt mit dem einsetzen des **Messelement/ Kesselanschluss** in den Kesselstutzen. (Falls erforderlich kann eine Prüföffnung montiert werden).
- Als nächstes die **Universaldachpfanne**, bzw. **Flachdachkragen** an vorgesehener Stelle in die Dachhaut einbauen, bzw. am Kaminkopf andübeln. Anschließend das Mündungselement von oben durch die Universaldachpfanne, bzw. Flachdachkragen einsetzen. Hinweis: Nie das schwarze Rohr kürzen, nur das weiße.
- Nun ist die Abgasleitung von dem Kessel beginnend bis zur Dachdurchführung zu montieren. Falls eine **Prüföffnung** erforderlich wird kann diese in gut zugänglicher Höhe eingebaut werden, bzw. die Prüföffnung ist je nach Anforderung in Abstimmung mit dem/ der zuständigen Schornsteinfegermeister/in einzubauen. Es dient der Überprüfbarkeit und Reinigung der Abgasleitung. Die Abgasleitung ist mit den **Wandschellen alle 3,0 Meter** abzuschern. Das freie Kragende nach der letzten Wandschelle beträgt maximal 2,0 Meter.
- Zuletzt ist die Abgasleitung über Dach zu montieren und das **Abschlusselement** aufzusetzen. Hinsichtlich der Mindesthöhe über Dach gelten die landesrechtlichen Vorschriften für Abgasleitungen (in der Regel 40 cm über Dachfläche).
- Bei bestimmten Situationen im Dachraum (in der senkrechten Abgasleitung) kann eine Verschleifung erforderlich werden. In diesem Fall kann mit den **Winkeln 15°, 30° oder 45°** ein Versatz realisiert werden. In Abstimmung mit dem/ der Schornsteinfegermeister/ in sollte die Position einer eventuellen Prüföffnung festgelegt werden. Die Winkel sind mit den Wandschellen abzufangen. Der maximale Abstand zwischen 2 Winkeln bei Schrägführung darf 3,0 Meter nicht überschreiten.



### Verbindungsleitung montieren

Als erstes ist das **Messelement/ Kesselanschluss** in den Kesselstutzen einzustecken. Anschließend ist der **Prüfwinkel** so einzusetzen, dass die Abgasleitung überprüft werden kann. Eventuell zusätzlich erforderliche **Prüföffnungen** sind mit dem/ der Schornsteinfeger/ in abzustimmen. Es ist empfehlenswert, möglichst wenige Umlenkungen einzubauen und die Verbindungsleitung so kurz wie möglich zu halten. Dabei ist eine Steigung von min. 3° zum senkrechten Abgasleitungsteil hin einzuhalten, um einen guten Kondensatabfluss zum Kessel zu gewährleisten. Wenn erforderlich, kann eine **Kondensatlänge** möglichst nah am Kessel in den waagerechten Teil der Abgasleitung eingebaut werden. Bei längeren Verbindungsleitungen sollte das Außenrohr alle 3,0 Meter mit **Halterungen** befestigt werden. Ggf. sind kurze Rohrstücke (250 mm) erforderlich, die bei der Montage abgelängt werden können, oder es kann eine **Justierlänge** verwendet werden. Auf das letzte Rohrelement vor dem Stützbogen die **Abdeckblende** gegen die Schornsteinöffnung schieben und befestigen.